

Service Manual

INHALTSVERZEICHNIS

		Seite	
ι.	Technische Daten	2	
Π.	Bedienungselemente	2	
Ш.	Ausbau des Geräts	4	
IV.	Einstellungen und Kontrollen	5	
٧.	Schmiervorschrift	8	
VI.	Explosionsansichten	9	
VII.	Stückliste der mechanischen Teile	10	
VIII.	Prinzipschaltpläne	13	
IX.	Verdrahtungspläne	18	
Χ.	Printplattenzeichnungen	21	
XI.	Stückliste der elektrischen Teile	23	

Bei jeder Reparatur sind die geltenden Sicherheitsvorschriften zu beachten. Der Originalzustand des Geräts darf nicht verändert werden; für Reparaturen sind Original-Ersatzteile zu verwenden.

DocumentationTechnique Service Dokumentation Documentazione di Servizio Huolte-Ohje Manual de Servicio Manual de Servicio DILLI Subject to modification



4822 725 14053



I	TECHNISCHE DATEN
Ne	etzspannungen

Netzfrequenzen

: 220 V (110-127-240 V durch Umlöten)

: 50-60 Hz (keine Umschal-

tung erforderlich)

Leistungsaufnahme : 25 W

Spurenanzahl : 4

Höchst-Spulendurchmesser : 18 cm

Bandgeschwindigkeiten $: 4,75 \text{ cm/s} \pm 1 \%$ $: 9,5 \text{ cm/s} \pm 1 \%$

: 19 cm/s±1%

Gleichlaufschwankungen bei

 4,75 cm/s
 : $\leq \pm$ 0,2 %

 9,5 cm/s
 : $\leq \pm$ 0,15 %

 19 cm/s
 : $\leq \pm$ 0,1 %

Wickelzeit für eine 26,5-cm-Spule mit

LP-Band (1080 m) : < 360 s

Eingangsempfindlichkeiten

 $\begin{array}{lll} & : \text{ 0,3 mV/2 k}\Omega \\ \text{LINE IN 1} & : \text{ 50 mV/100 k}\Omega \\ \text{LINE IN 2} & : \text{ 2 mV/10 k}\Omega \\ \end{array}$

Ausgangsspannungen

 $\begin{array}{lll} \text{LINE OUT} & : 0 \text{-} 1 \text{ V/5-} 10 \text{ k}\Omega \\ \text{MULTIPLAY} & : 1 \text{ V/1 k}\overline{\Omega} \\ \text{PHONES} & : 3 \text{ V/600 £2} \end{array}$

Gesamtfrequenzbereich nach DIN 45511 mit BASF C264Z Band

 4,75 cm/s
 : 35 ... 12.500 Hz

 9,5 cm/s
 : 35 ... 18.000 Hz

 19 cm/s
 : 35 ... 25.000 Hz

Wiedergabe-Frequenzbereich

mit DIN-Prüfband

4,75 cm/s : 80 ... 6.300 Hz 9,5 cm/s : 40 ... 12.500 Hz 19 cm/s : 40 ... 12.500 Hz

Entzerrung

4,75 cm/s : $3180 + 120 \,\mu\text{s}$ 9,5 cm/s : $3180 + 90 \,\mu\text{s}$ 19 cm/s : $3180 + 50 \,\mu\text{s}$

Geräuschspannungsabstand (bewertet) Kurve A, d = 3 %

4,75 cm/s : \geq 56 dB 9,5 cm/s : \geq 60 dB 19 cm/s : \geq 62 dB

Fremdspannungsabstand DIN, für alle Geschwindig-

keiten

unbewertet d = 3 % : $\geq 48 dB$

Verzerrung

(bei 333 Hz und Ausgang

von 0 dB) $: \leq 3 \%$

Übersprechdämpfung Kanäle gegenseitig

≤500 Hz : ≥ 25 dB 1 kHz : ≥ 40 dB ≥ 6300 Hz : ≥ 25 dB

Spuren gegenseitig

 $35 \div 200 \text{ Hz}$: $\geqslant 35 \text{ dB}$ 1 kHz : > 60 dBLöschdämpfung : $\geqslant 60 \text{ dB}$

Vormagnetisierungs- und

Löschfrequenz : $100 \,\text{kHz} \pm 10\%$

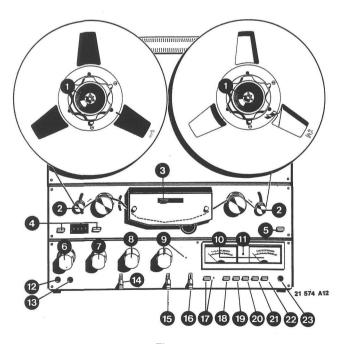
Abmessungen (B x H x T) • 442 x 430 x 206 mm

Gewicht : ca. 9 kg

II PEDIENUNGSELEMENTE

Bilde	er 1 und 2	Bezeichnung am Gerät	Bezeichnung im Schema
1	Spulenachsen		
2	Bandzugregler		
3	Lautstärkeregler für "Cueing" (Mithören bei Schnellauf)	+ ∢ CUEING ▶ -	
4	Zählwerk mit Nullstelltaste und Nullstoppschalter	RESET ZERO STOP	SK 802
5	Netzschalter	POWER	SK 0
6	Aufnahmestärkeregler, L/R = linker/rechter Kanal	L/R RECORDING	R701/751
7	Ausgangsspannungsregler für den LINE OUT 30	LINE OUT	R702/752
8	Lautstärkeregler für Kopfhörer	PHONES	R703/753
9	Feinregler für die Bandgeschwindigkeit, mit Indikator	PITCH CONTROL	R704 D471
10	Aufnahmestärke-Messgeräte, LEFT = linker Kanal und		
	Bandspuren 1-4; RIGHT = rechter Kanal und Bandspuren 3-2	LEFT RIGHT	ME 1 ME 101
11	Spitzenanzeiger für beide Kanäle	PEAK	D 10
12	Mikrophoneingang für linken Kanal	MIC - L	BU 5

13	Mikrophoneingang für rechten Kanal	MIC - R	BU 105
14	Geschwindigkeitswahlschalter	SPEED	SK 1
15	Spurwahlschalter	TRACK	SK 3
16	Monitorschalter, ausserdem "Cueing"-Schalter	MONITORING	SK4
17	Aufnahmetaste mit Anzeiger	REC	SK 5
18	Starttaste	PLAY •	SK 6
19	Pausetaste	PAUSE	SK7
20	Rückspultaste	REW ◀◀	SK8
21	Aufwickeltaste	FF ••	SK 9
22	Stopptaste	STOP •	
23	Kopfhörer-Ausgang	PHONES	BU 6
Bild	2		
24	Netzkabel	<i>i</i> .	
25	Handgriff		
26	Typenschild		
27	Anschluss für Fernbedienung	REMOTE	BU 401
28	Leitungseingang, "LINE IN", L/R = linker/rechter Kanal	LINE IN 1	BU 3, BU 103
29	Anschluss für "sound on sound" Multiplay-Aufnahmen	MULTIPLAY	BU 2
30	Leitungsausgang, "LINE OUT", L/R = linker/rechter		
	Kanal	LINE OUT	BU 4, BU 104
31	Leitungseingang, "LINE IN", L/R = linker/rechter Kanal	LINE IN 2	BU 1, BU 101





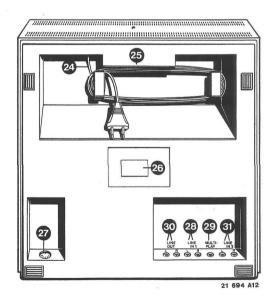


Fig. 2

III. AUSBAU DES GERÄTS

Bilder 3 und 4

1. Rückwand

- Die 5 Schrauben G lösen und die beiden Stützen F auf der Unterseite entfernen.
- Die Rückwand nun nach hinten schieben.

2. Kopfabdeckplatte und "Cueing"-Regler

- Die beiden Zierschrauben E lösen.
- Die Kopfabdeckplatte und der "Cueing"-Regler können nun von dem Gerät abgenommen werden.

3. Obere Zierblende

- Die 5 Zierschrauben A lösen.
- Die Zierblende lässt sich nun entfernen, nachdem sie ein wenig nach unten geschoben worden ist.

4. Untere Zierblende

- Rückwand abnehmen.
- Von der Rückseite her die Büchsen an den Achsen der Bandzugrollen D entfernen.
- Die Bandzugrollen nach vorne aus dem Gerät herausziehen.
- Die obere Zierblende entfernen.
- Die 9 Schrauben B lösen, die Knöpfe von den Hebelschaltern und von den Reglern abziehen.
- Die Zierblende lässt sich nun von dem Gerät entfernen.

5. Indikatoren und Übersteuerungs-Leuchtdiode

- Die untere Zierblende abnehmen.
- Das Zierfenster für die Indikatoren abnehmen.
- Die Indikatoren lassen sich nun nach vorne aus dem Gerät herausnehmen.
- Die Übersteuerungs-Leuchtdiode ist zugänglich, wenn die Indikatoren beseitigt sind.

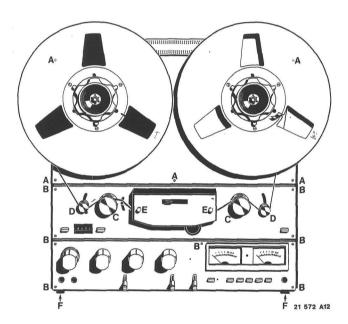
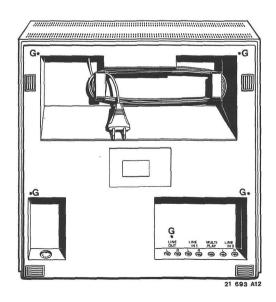


Fig. 3



IV. EINSTELLUNGEN UND KONTROLLEN

1. Allgemeine Bemerkungen

- Die elektrischen Messungen und Einstellungen basieren auf Messungen an dem linken Kanal. Die Anschlussstellen und Einstellorgane für den rechten Kanal sind in Klammern aufgeführt.
- Vor jeder Messung oder Einstellung mit laufendem Band müssen die Köpfe und Bandführungen entmagnetisiert und gereinigt werden.
- Es sollen keine magnetisierten Schraubenzieher verwendet werden.
- Alle aufgeführten Spannungen sind mit einem elektronischen Voltmeter gemessen.
- Die gemessenen Ausgänge sollen mit einem Widerstand von 100 k Ω abgeschlossen werden.
- Die eingestellten Kerne mit Wachs sichern.
- Die eingestellten Schrauben und Muttern lacksichern.
- Benutzte Testbänder:
 - . BASF C264Z 3922 566 21640 Unmoduliertes Band
 - . DIN-Testband 9.5

Für die Einstellung von Kopfneigung und Azimut und die Kontrolle des Wiedergabefrequenzganges.

 Für Kontrolle der Bandgeschwindigkeit können eingesetzt werden:

3150 Hz 4,75 cm/s 3922 566 21370 3150 Hz 9,5 cm/s 3922 566 21380 3150 Hz 19 cm/s 3922 566 21390

2. Bandführungen (Pos. 224, 229, 241, 273)

- Die vier Bandführungen sind im Werk genau eingestellt worden und sollen niemals gleichzeitig zu 4 Stück ausgetauscht werden, da es sonst keine Bezugsstelle mehr gibt.
- Ein Band in das Gerät einlegen und das Gerät in die Abspielstellung bringen.
- Die Höhe der ausgewechselten Bandführung muss so eingestellt werden, dass das Band bei den äusseren Bandführungen auf der Unterseite und bei den inneren Bandführungen auf der Oberseite läuft.

3. Bandzughebel

Bei der Anzeige auf den Bügeln 521 und 532 gilt: jeder Strich ist 2°.

Mechanisches

Die Kraft, die benötigt wird um den Hebel in Stellung $-8\,^{\circ}$ zu halten, soll 0,9 N betragen.

Die Kraft ist einstellbar durch Änderung der Aufhängestellen der Feder 217, 289.

Nach der Einstellung soll die Kraft, die benötigt wird um den Hebel in Stellung +4° zu halten, 0,7 N betragen.

Elektrisches

Der "Ausgang" (Punkt 3 der Printplatte 3A und Punkt 1 der Printplatte 3B) soll mit 100 k Ω ± 5 % belastet sein. Die Spannung soll mit einem Voltmeter mit einem Innenwiderstand \geq 1 M Ω gemessen werden.

In Stellung 0° soll die Spannung an dem "Ausgang" 7,5 V ± 0,2 V betragen. Die Spannung lässt sich einstellen durch Verschieben des Metallkerns (Bügel 523, 538), nachdem die Schraube M2x4 gelöst worden ist.

Nach der Einstellung soll die Spannung in Hebelstellung $+8^{\circ}$, 5,7 V \pm 0,3 V betragen.

4. Bremse (Bild 6)

- Bei einem erregten Bremsmagneten soll der Abstand A zwischen Bremsschuh und Spulenteller ≤0,8 mm sein; einstellbar durch Verdrehen des Rads C.
 Der Bremsschuh darf NICHT an dem Spulenteller liggen
- Das Bremsmoment muss beim Abwickeln zwischen 80 mNm und 88 mNm liegen.
 Bremsmoment = Kraftx Hebel.
 Das Bremsmoment lässt sich durch Änderung der Aufhängestelle B der Feder F2 einstellen.

5. Spulenteller (Bilder 8 und 9)

Höheneinstellung

- Ein Band in das Gerät einlegen.
- Das Gerät zum Kontrollieren oder Einstellen des linken Spulentellers in Stellung "REW" und des rechten Spulentellers in Stellung "FF" bringen.
 Das Band soll in der Mitte der Spule laufen.
 Die Höhe des Spulentellers lässt sich durch Verdrehen der Justierschraube G (über Rückwand zugänglich)
- Das Axialspiel soll zwischen 0,1 mm und 0,15 mm liegen; einstellbar mit der in Justierschraube G versenkten Justierschraube H.
- Der Abstand zwischen der Montageplatte des Spulentellers und dem Gehäuse soll bei den 3 Befestigungsstellen gleich sein. Der Abstand lässt sich mit Hilfe der unteren Befestigungsschraube einstellen.

Austausch

- Die Verzahnung des Spulentellers und des Zahnrads beachten. Die Verzahnungen sind sich für links und rechts nicht gleich. Spulenteller auf Sauberkeit prüfen und ihn mit Alvania einfetten.
- Zahnrad A von der Motorwelle nehmen durch Lösen der beiden Schrauben B.
- Die Spulentellerachse teilweise in das Lager stecken und den Achsenabstand I von Spulenteller und Motor kontrollieren. Dieser Abstand I soll 33,8 mm ± 0,1 mm sein und lässt sich einstellen durch Lösen der Schrauben J und Verlagerung des Spulentellerlagers in den Längslöchern K.
 - Diesen Abstand mit Schieblehre messen und nach Anziehen der Schrauben J nochmals kontrollieren.
- Zahnrad A befestigen und Höhe C mit den Schrauben B einstellen.
- Erdfeder (Pos. 234) an ihre Stelle bringen und sie durch das Auge der Lötfahne L stecken.
- Spulentellerachse durch das Lager stecken und mit der Klemmscheibe (3,2 mm) sichern.
- Justierschraube G völlig anziehen (rechtsherum). Seilrolle E (für links zusammen mit Zählwerkpese) an Anschlag F drücken und mit Schraube D festschrauben.
- Die H\u00f6he des Spulentellers und das Axialspiel einstellen wie oben beschrieben.

6. Schwungrad (Bild 7)

Senkrechteinstellung der Tonwelle

- Ein Doppelspielband (DP) in das Gerät einlegen und Gerät in Spielstellung bringen. Schraube A verdrehen, bis das Band gerade zwischen Tonwelle und Andruckrolle läuft.
- Der Abstand des Lagers vom Ölkehrring soll zwischen 0,5 mm und 0,8 mm liegen.

Dieser Abstand ist durch Verschiehen des Ölkehrrings

f. Zugkraft des Bandes

Esgilt:

'REW-Hebel" ist, von der Rückseite her betrachtet, der echte Bandzughebel.

'FF-Hebel" ist, von der Rückseite her betrachtet, der inke Bandzughebel.

- Ein 18-cm-Band auf das Gerät legen (etwa Mitte des Bandes).
- Gerät in Spielstellung bringen. Mit R471 den "REW-Hebel" auf +4° ± 1° regeln. Anschliessend mit R477 den "FF-Hebel" auf -8° ± 1° regeln.
- Das Gerät in Stellung "PAUSE" bringen. Die Bremsbügelstange so nach unten drücken, dass die Bremsschuhe von den Spulentellern freiwerden. Mit R475 den "FF-Hebel" auf +4° ± 1° regeln.
- Das Gerät in Stellung "REW" bringen. Nach etwa
 5 Sekunden kontrollieren, ob sich der "REW-Hebel" in Stellung -8° ± 2° befindet.

S. Geschwindigkeitseinstellung

- Ein Messgerät für Gleichlaufschwankungen an BU4/ BU104 LINE OUT anschliessen.
- Ein Testband mit einer Frequenz von 3150 Hz, je nach der einzustellenden Geschwindigkeit mit 4,75 cm/s 9,5 cm/s oder 19 cm/s aufgenommen, auf das Gerät legen und abspielen. Mit einem der Einstellpotentiometer die richtige Geschwindigkeit einstellen (siehe nachstehende Tabelle).
- Nach der Geschwindigkeitseinstellung dürfen die Gleichlaufschwankungen sein wie sie in nachstehender Tabelle aufgeführt sind.

Geschwindigkeit	Einstell- potentiometer	Gleichlauf- schwankungen
,75 cm/s	R801 .	≤±0,2 %
9,5 cm/s	R802	≤ ± 0,15 %
19 cm/s	R803	≤ ± 0,1 %

Unterdrückung der Einstrahlung des Löschoszillatorsignals

- Das Gerät in Stellung 19 ST TAPE CUEING REC -PLAY bringen.
- "LINE OUT"-Regler auf "MAX"; weitere Regler auf "0".
- Kein Band im Gerät.
- Mit Hilfe von L1 (L101) die Spannung an BU3 (BU103) auf Mindestwert (≤10 mV) regeln.

0. Wiedergabekopf (Bild 5)

- Die Höhe und die Neigung der von Service gelieferten Köpfe wurden bereits im Werke eingestellt.
- Die Bandführungen müssen auf die richtige Höhe eingestellt sein (siehe Abschnitt "EINSTELLUNGEN UND • KONTROLLEN", Punkt 2).

0.1. Kopfneigung

- Die Vorderseite des Kopfes muss genau parallel zu dem Band oder senkrecht zu der Montageplatte stehen.
- Kontrolle:
 Für die Azimuteinstellung den 10-kHz-Teil des DIN-Testbands abspielen. Mit der Hand die linke Spule ein

Kanäle messen. Die Ausgangsspannungen beider Kanäle sollen durch das Abbremsen nicht über 2 dB ansteigen (Sei dies wohl der Fall, ist der Bandlauf zu prüfen). Wenn durch das Abbremsen nur die Ausgangsspannung des linken Kanals über 2 dB ansteigt, hängt der Kopf nach hinten über. Wenn durch das Abbremsen nur die Ausgangsspannung des rechten Kanals über 2 dB ansteigt, neight der Kopf sich vor. Die Kopfneigung lässt sich mit der Schraube A einstellen.

10.2. Azimut

- Den Teil des DIN-Testbandes für die Azimuteinstellung wiedergeben.
- Der "TRACK"-Schalter muss sich in Stellung "ST" befinden. Das Signal soll für beide Kanäle gleichzeitig möglichst gross sein.
 Dies lässt sich mit Schraube C einstellen.

11. Einstellen des Wiedergabeverstärkers

- Das Gerät in Stellung 9,5 ST TAPE CUEING PLAY bringen.
- Regler "LINE OUT" auf Höchstwert.
- Ein DIN-Bezugsband für 9,5 cm auf das Gerät legen und "Reference Level" Teil abspielen.
- Mit R41 (R141) die Ausgangsspannung an BU4 (BU104) auf 0,6 V ± 0,5 dB regeln.

12. Wiedergabefrequenzgang

- Das Gerät in Stellung 19 ST TAPE CUEING PLAY bringen.
- Regler "LINE OUT" auf Höchstwert.
- Ein DIN-Bezugsband für 19 cm auf das Gerät legen und den "Frequency Response" Teil abspielen.
- Die Frequenzen 40 Hz und 12,5 kHz sollen innerhalb von 7 dB bezogen auf die Bezugsfrequenz liegen.
 Die Frequenzen zwischen 250 Hz und 6300 Hz sollen innerhalb von 5 dB bezogen auf die Bezugsfrequenz liegen.

13. Aufnahmekopf (Bild 5)

- Die H\u00f6he und die Neigung der von Service gelieferten K\u00f6pfe wurden bereits im Werke eingestellt.
- Die Bandführungen müssen auf die richtige Höhe eingestellt sein. Siehe Abschnitt "EINSTELLUNGEN UND KONTROLLEN", Punkt 2.
- Den Aufnahmekopf als Wiedergabekopf schalten, indem auf Print 1 der Stecker des Aufnahmekopfes in die Buchse des Wiedergabekopfes eingestöpselt wird. Stecker 3 in Buchse 4.
 Stecker 4 in Buchse 3.
- Erforderlichenfalls Kopfneigung und Azimut einstellen wie zu dem Wiedergabekopf beschrieben.
- Die Stecker wieder in die ursprünglichen Buchsen einstecken.
- Das Gerät in Stellung 19 ST SOURCE PLAY REC bringen.
- Ein Bezugsband (BASF C264Z) auf das Gerät legen.
- Ein Signal von 1 kHz an BU1 (BU101) einkoppeln.
- Mit den Aufnahmereglern die Indikatoren auf 0 dB regeln.
- Das Gerät in Stellung "TAPE CUEING" bringen.
- Das Ausgangssignal soll Höchstwert aufweisen und der Phasenunterschied soll < 10° sein. Dies lässt sich mit Schraube C einstellen.

- Die Frequenz auf 10 kHz erhöhen.
- Der Phasenunterschied soll unter 45° sein. Ggf. nachregeln mit Schraube C.

Einstellen der Kanalgleichheit, des Indikatorausschlags und Aufnahmeverstärkers

- Das Gerät in Stellung 9,5 ST SOURCE bringen.
- Ein Signal von 330 Hz, 500 mV an BU1 (BU101) einkoppeln.
- Regler "LINE OUT" auf Höchstwert.
- Mit dem Aufnahmeregler für den rechten Kanal die Ausgangsspannung an BU104 auf 1 V regeln.
 Den Aufnahmeregler für den linken Kanal in die gleiche Stellung wie jenen für den rechten Kanal bringen und mit R214 die Ausgangsspannung an BU4 auf 1 Volt regeln.
- Mit R78 (R178) die Indikatoren auf 0 dB regeln.
- Ein Bezugsband (z.B. BASF C264Z) auf das Gerät legen.
- Das Gerät in Stellung "SOURCE" "REC" "PLAY" bringen.
- Solch ein Signal von 330 Hz einkoppeln, dass 1 Volt an dem LINE-Ausgang BU4 (BU104) steht (Indikatorausschlag 0 dB).
- Das Gerät in Stellung "TAPE CUEING" bringen.
- Mit R63 (R163) die Spannung an BU4 (BU104) auf 1 Volt regeln (Indikatorausschlag 0 dB).

Einstellung der Vormagnetisierung, Kontrolle des Gesamtfrequenzgangs und der Verzerrung

- Beim richtigen Einstellen der Vormagnetisierung soll ein Kompromiss zwischen dem Frequenzgang und der Verzerrung gefunden werden. Der Richtwert ist 8 mV (über R61, R161) und lässt sich mit R90, R190 einstellen.
- Das Gerät in Stellung 19 ST TAPE CUEING REC -PLAY bringen.
- Ein Bezugsband (z.B. BASF C264Z) auf das Gerät legen.
- Der Frequenzgang soll bei -26 dB gemessen werden.
 Die Frequenzen 35 Hz und 25 kHz sollen innerhalb von 7 dB liegen. Die Frequenzen zwischen 250 Hz und 6300 Hz sollen innerhalb von 5 dB liegen. Die Bezugsstelle liegt bei 1 kHz.
- Die bei 0 dB gemessene Verzerrung soll 3 % nicht überschreiten. Wenn die hohen Frequenzen zu sehr abgeschwächt werden, ist der Vormagnetisierungsstrom zu hoch. Sind die hohen Frequenzen zu stark und/oder ist Verzerrung wahrnehmbar, so ist der Vormagnetisierungsstrom zu niedrig. Dies lässt sich mit R90/R190 nachregeln.
- Wenn R90/R190 eingestellt werden sollen, ist die Messung für den Frequenzgang erneut vorzunehmen.

V. SCHMIERVORSCHRIFT

- Mobil Oil SHC 634 4822 390 10074
 Tonwellenlager Pos. 238, 324
- Shell Alvania 2 4822 389 10001 Gleitflächen von Pos. 266, 296, 309, 329, 526
- Silicon Grease Medium 300 4822 390 20031 Linke Achse von Pos. 309
- Heavy Medium DTE 4822 390 10065 Rechte Achse von Pos. 309

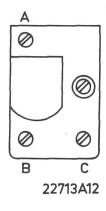


Fig. 5

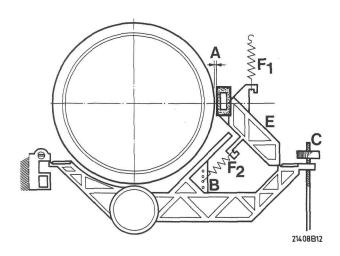


Fig. 6

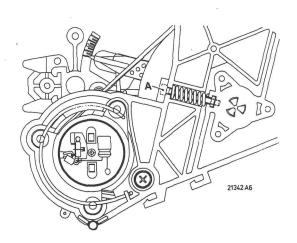


Fig. 7

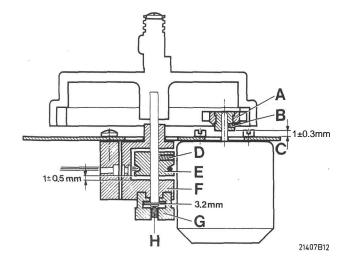


Fig. 8

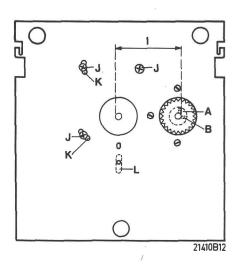
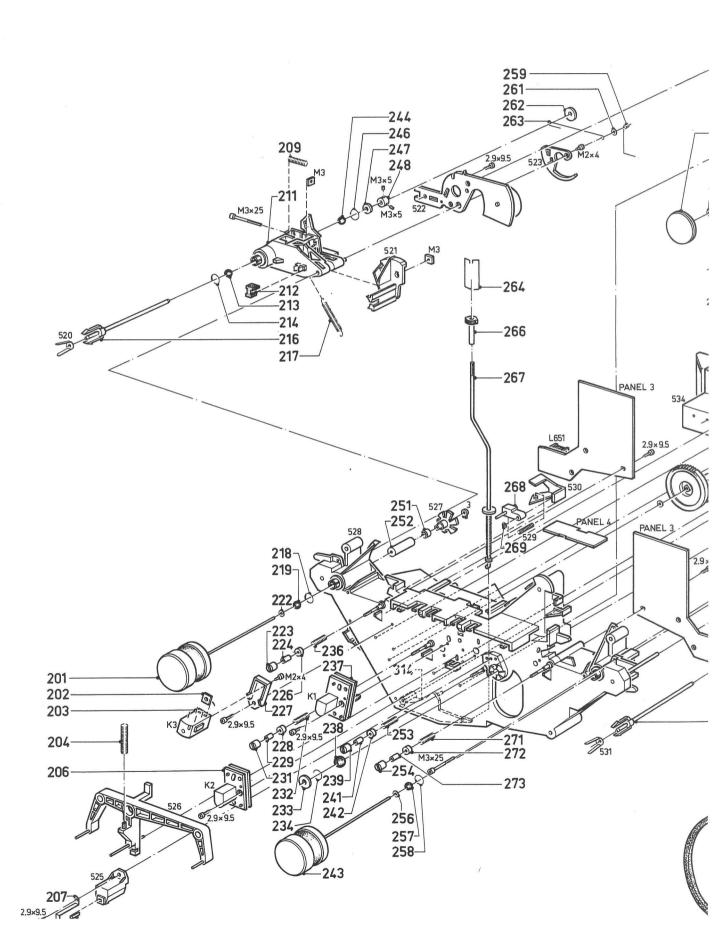
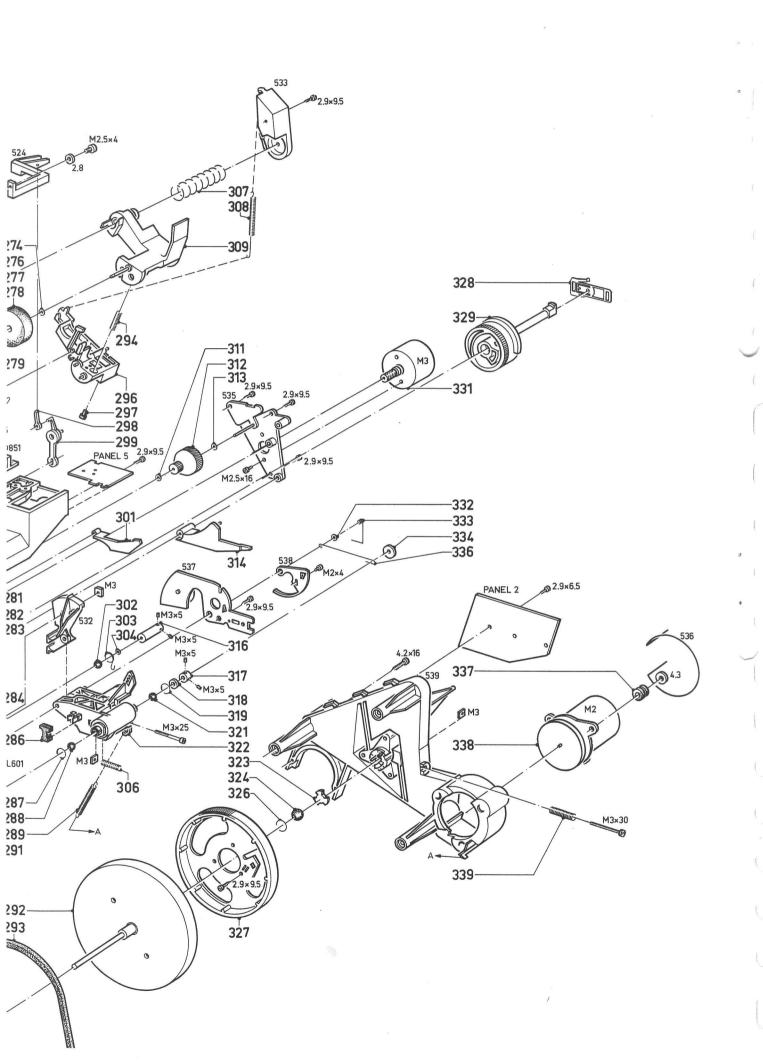


Fig. **9**



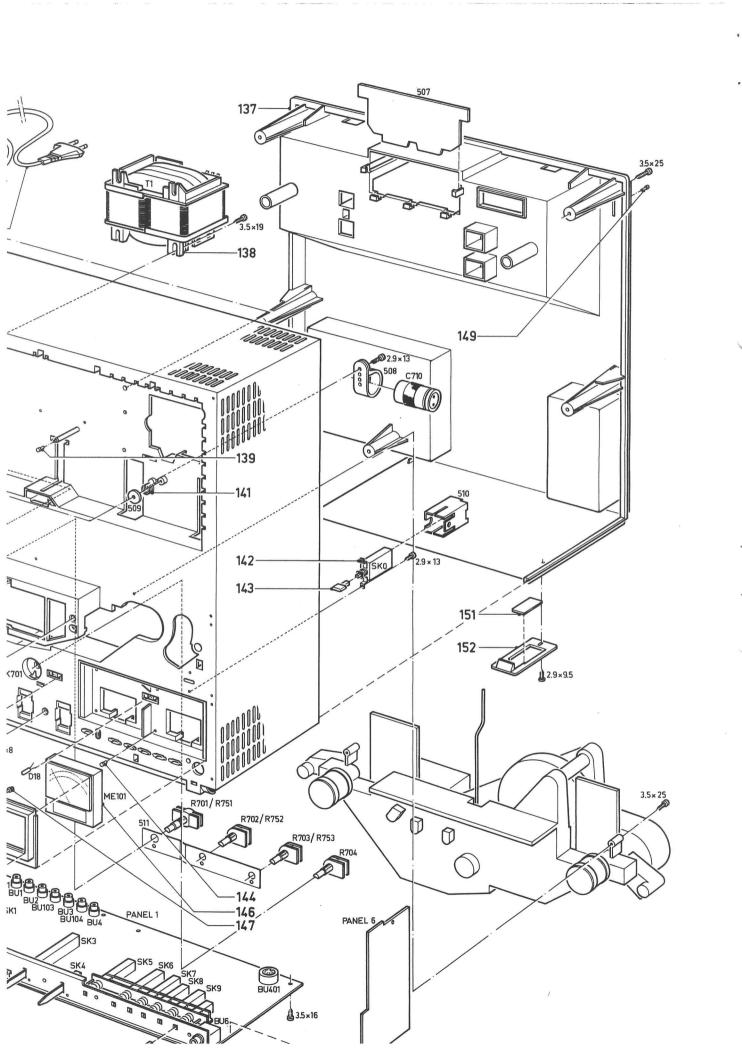


MECHANICAL PARTS TAPE TRANSPORT

201	4822 528 80794	253	4822 492 50314		303	4822 492 31783
202	4822 466 90884	254	4822 505 10619		304	4822 310 40003
203	4822 249 40064	256	4822 310 40003		306	4822 492 51316
204	4822 492 51302	257	4822 520 10448		307	4822 492 51301
206	4822 249 20046	258	4822 492 31784		308	4822 492 31579
207	4822 492 31809	259	4822 492 31786		309	4822 403 40102
208	4822 535 70598	261	4822 532 50296		311	4822 532 50692
209	4822 492 51316	262	4822 532 51188		312	4822 522 31301
211	4822 403 20133	263	4822 492 31785		313	4822 532 50692
212	4822 462 40419	264	4822 492 31787		314	4822 403 10164
213	4822 520 10448	266	4822 505 10617		316	4822 532 20724
214	4822 492 31784	267	4822 535 91162		317	4822 520 10437
216	4822 535 91188	268	4822 403 40123		318	4822 310 40003
217	4822 492 31626	269	4822 532 50268		319	4822 492 31784
218	4822 492 31784	271	4822 492 50314		321	4822 443 30407
219	4822 520 10448	272	4822 532 10801		322	4822 403 20133
222	4822 310 40003	273	4822 532 20103		323	4822 532 51119
223	4822 505 10619	274	4822 310 40003		324	4822 520 10432
224	4822 532 20103	276	4822 532 51122		326	4822 530 70288
226	4822 532 10801	277	4822 310 40003		327	4822 522 31308
227	4822 443 30395	278	4822 528 90315		328	4822 492 90016
228	4822 532 1 0801	279	4822 492 90018		329	4822 532 51123
229	4822 532 20103	281	4822 532 50692		331	4822 361 20177
231	4822 505 10619	282	4822 522 31299		332	4822 532 50296
232	4822 492 50314	283	4822 532 50692		333	4822 492 31786
233 234 236 237 238	4822 532 50904 4822 530 70288 4822 492 50314 4822 249 20045 4822 520 10432	284 286 287 288 289	4822 492 51315 4822 462 40419 4822 492 31784 4822 520 10448 4822 492 31626	·	334 336 337 338 339	4822 532 51188 4822 492 31785 4822 325 60038 4822 361 20185 4822 492 51299
239 241 242 243 244	4822 505 10619 4822 532 20103 4822 532 10801 4822 528 80794 4822 520 10448	291 292 293 294 296	4822 535 91188 4822 528 90317 4822 358 30276 4822 492 51298 4822 403 40101			
246 247 248 251 252	4822 492 31784 4822 310 40003 4822 520 10437 4822 532 10284 4822 532 20724	297 298 299 301 302	4822 462 40379 4822 403 51268 4822 403 20132 4822 403 30309 4822 520 10448			

MECHANICAL PARTS CABINET

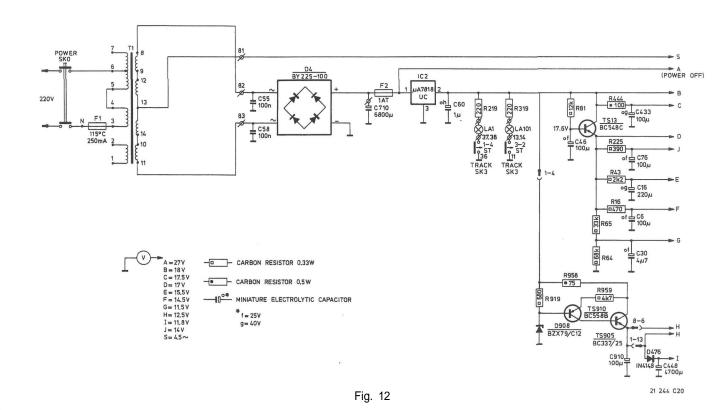
51	4822 532 51189	87	4822 413 40913	122	4822 492 31811
52	4822 532 20716	88	4822 460 20215 for /00/15	123	4822 502 11461
53	4822 492 51303	88	4822 460 20218 for /28	124	4822 505 10618
54	4822 532 20619	89	4822 403 51296	126	4822 532 51121
56	4822 502 11218	91	4822 403 51347	127	4822 492 51329
57	4822 528 20243	92	4822 502 11446	128	4822 520 10438
58	4822 325 80066	93	4822 528 80771	129	4822 505 10618
59	4822 492 31577	94	4822 361 20186	131	4822 502 11461
61	4822 532 60724	96	4822 522 31302	132	4822 532 51121
62	4822 403 40122	97	4822 358 30278	133	4822 492 51329
63	4822 403 10169	98	4822 403 10169	134	4822 290 40158
64	4822 492 31578	99	4822 410 22377	136	4822 321 10074 for /00/28
65	4822 492 51123	101	4822 349 50118	136	4822 321 10235 for /15
66	4822 532 51191	102	4822 410 30221	137	4822 460 20216
67	4822 532 20716	103	4822 520 10438	138	4822 146 20591
68	4822 492 51303	104	4822 361 20186	139	4822 462 40379
6°	4822 532 20619	106	4822 522 31305	141	4822 492 31811
71	4822 502 11218	107	4822 325 60038	142	4822 276 10777
72	4822 443 30406	108	4822 255 40128	143	4822 410 30218
73	4822 502 30192	109	4822 255 40133	144	4822 462 40379
74	4822 502 30192	110	4822 492 62318	146	4822 347 20091
76	4822 454 20415	111	4822 381 10501	147	4822 381 10498
77	4822 492 61667	112	4822 464 50091	148	4822 410 30219
78	4822 492 61667	113	4822 532 60723	149	4822 462 40379
79	4822 528 80795	114	4822 464 50092	151	4822 460 20197
81 82 83 84 86	4822 413 51067 4822 492 61667 4822 413 40879 4822 413 40878 4822 413 40878	116 117 118 119 121	4822 381 10513 4822 381 10498 4822 411 50496 4822 492 61667 4822 443 30407	152	4822 443 30403

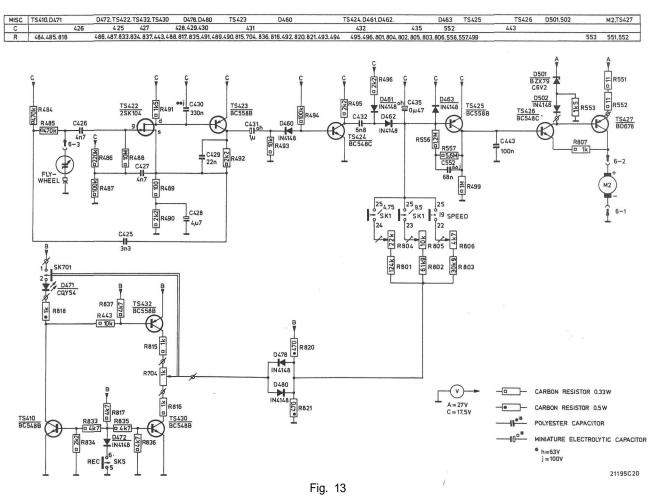


0

· ·

MISC	SI	K0 F1	 T1	D4	F.	2 rc2		LA1	LA101	0908	TS910.TS905.TS13	D476	
С				55.58	710		50				46	433.16.6.30.76.910	448
R	T							219	319	65.6	4.919.958, 81.959,444	43.16.225 958	





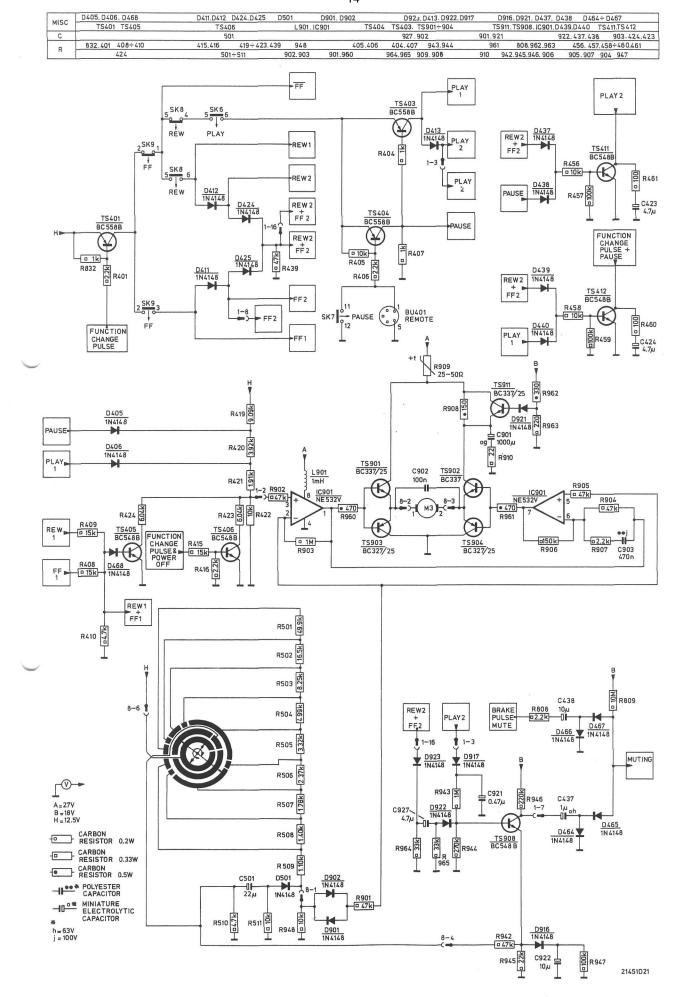
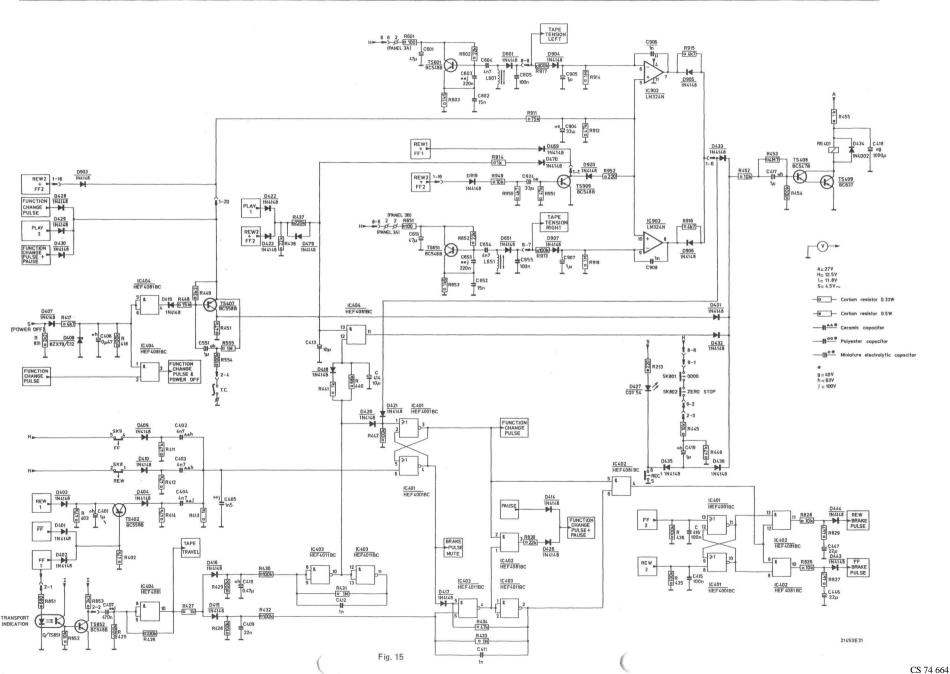
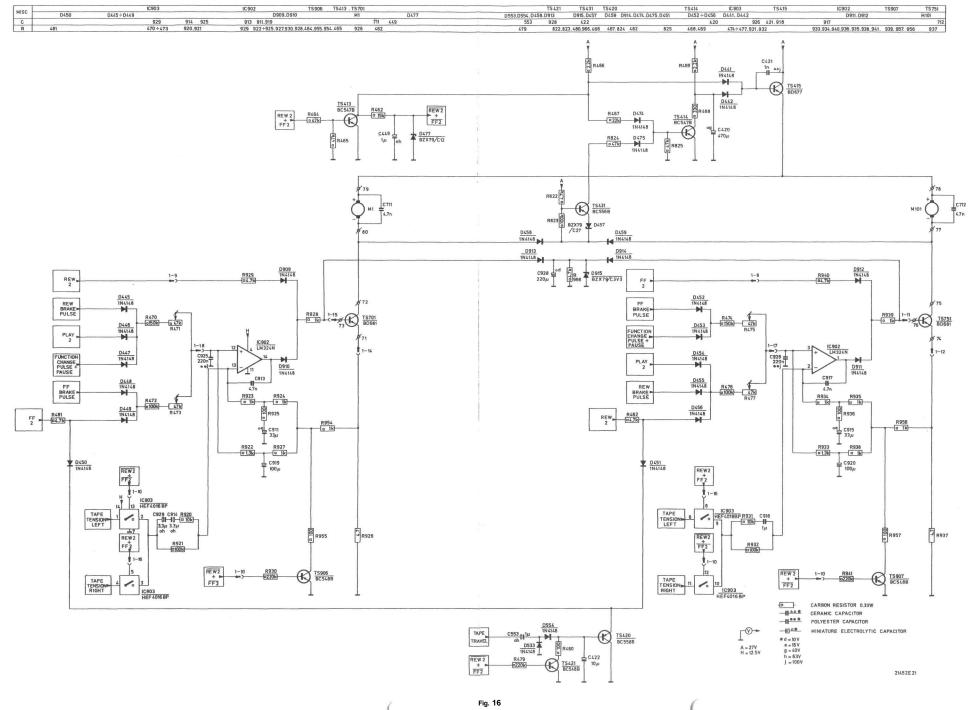
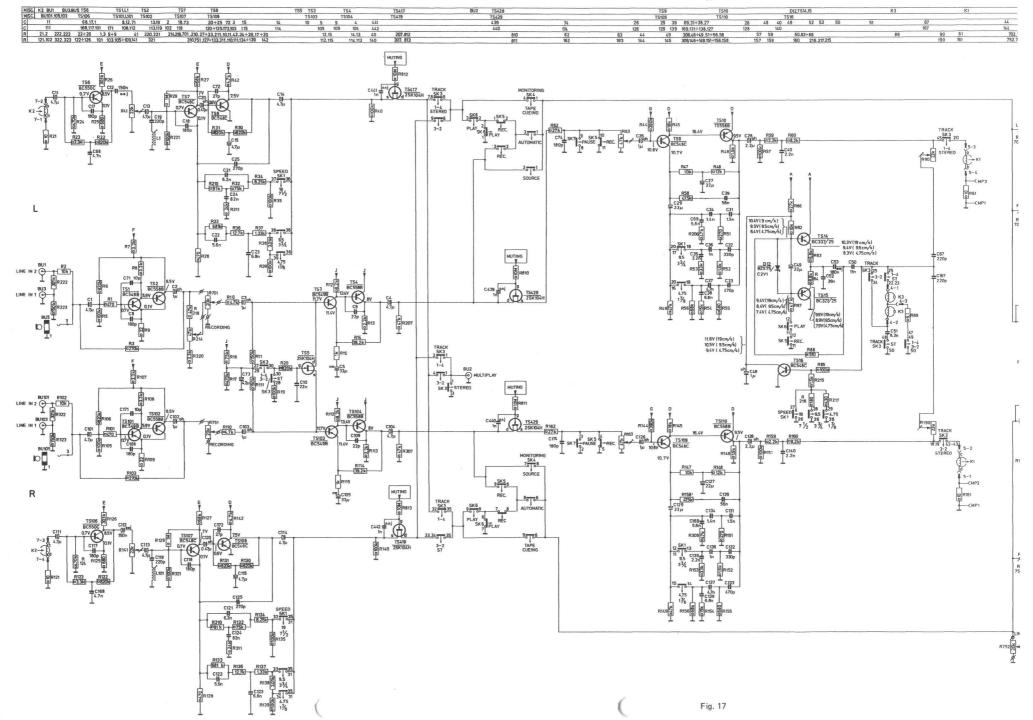


Fig. 14

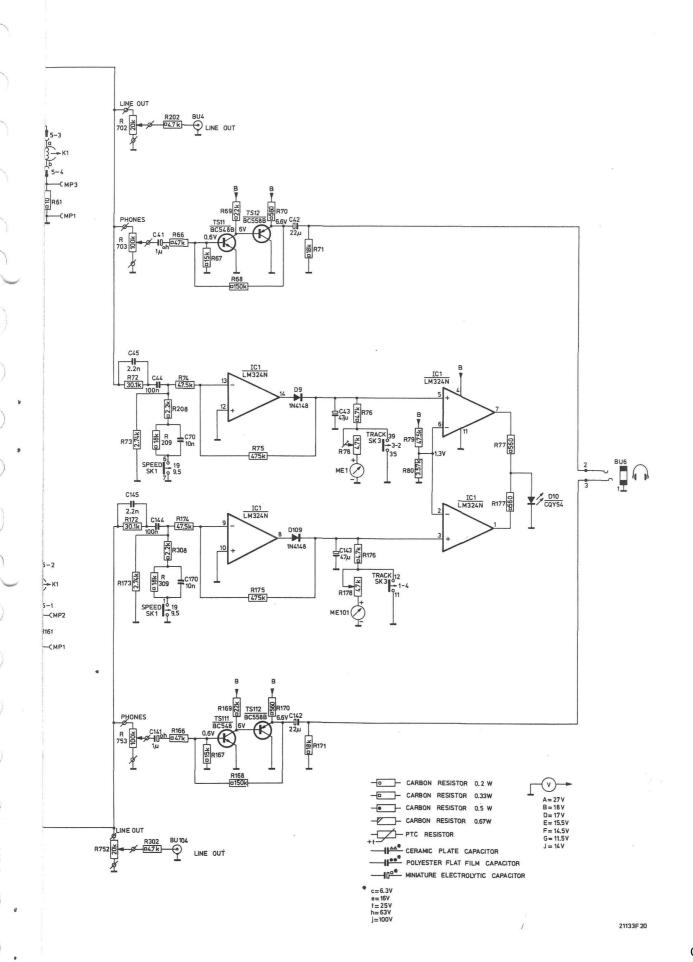
MICC					D409. D410. D419)	D415. D4	16		D422.D	423	D479	0	1418		D420. D42					.601, L6		469. D414. D90		IC402	IC902	-		D431÷D433		IC402	TS 408		.D443.D444	
MISC	D40	07.D401÷D4	404. D408	.TS852	10404		TS	407						1040	3.IC404		IC4	01	TS 651	D919	D601	1.D651 E	470.D426.D90	7 0920		D427	D435	D906	D436.IC401				RE	401 D434	
-			401.4	06	40	12÷404	40	5 4	09.410				413	412		114		601		602.603.4	11.604	605, 924	904,90			906		419.415			417		446		418
1			40	7			551					The state of the s						651		652.653	654	655	907			908		416			LIEVO DIVERSI DE LI		447		
	85	51 852.	.403.853	425.402.	411÷414	427		428.42	9	430 4	32	437		441	440	442			601.603	602.433	814	950 917 9	11	912.914	952		435	445.915	446	452	453 45	4 826	827	455	
R	83	31 417	7	418	426	448 4	449 554	451	555	_0.00	438			431					651.653	652.434	949	830.913	951	918		213	436	447.916				828	3 829		







(1					BU	4 TS11		TS12		D9		ME1	IC1		D10	BL	U6
					BU104	TS111		TS112	C	109	N	1E101					
	44	45	70	41					42		43						
	144	145	170	141					142		143						177
	702.7	703.202.66	5.72÷7	4.208	.209	67	69.68	75	70	71		76.78	79.80	77			
	752.7	53.302.166	5.172÷1	74.30	8.309	167	.169.168	175	170	171		176.178		177			



MISC.	L 901. IC901. IC903. IC902.M101 PLUG 1 CONN. 8	SK0 M1. T1	F1
_	903 901.928 922.921 904÷908 927 902	710	
	929 919.911.926.925.914.913.712 910.917 918 920.915 924	711	
D	903.923.921.906÷910.916.902.901.912÷915.911.904.905.922.919.917.920		
В	963.901÷909.943÷945.964.965.932÷934.917.946.915.952.912.914.910.966.962		
K [955 913.916.911.920÷930.918.948.954.947 931.935÷942.956÷961.919.949÷951		
TS	906.911 751.910.905.908 901÷904 909.907	701	

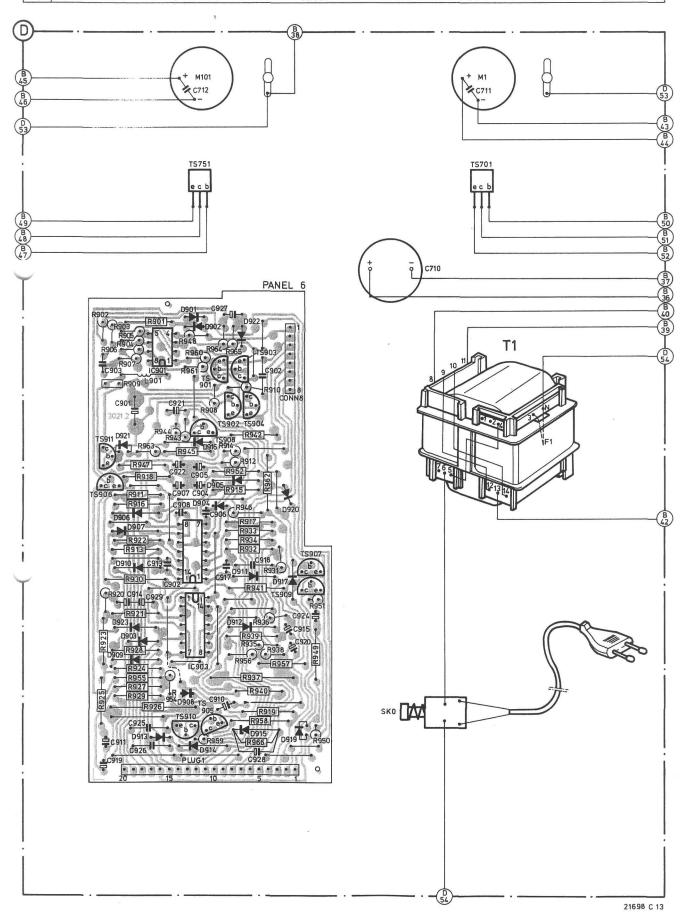
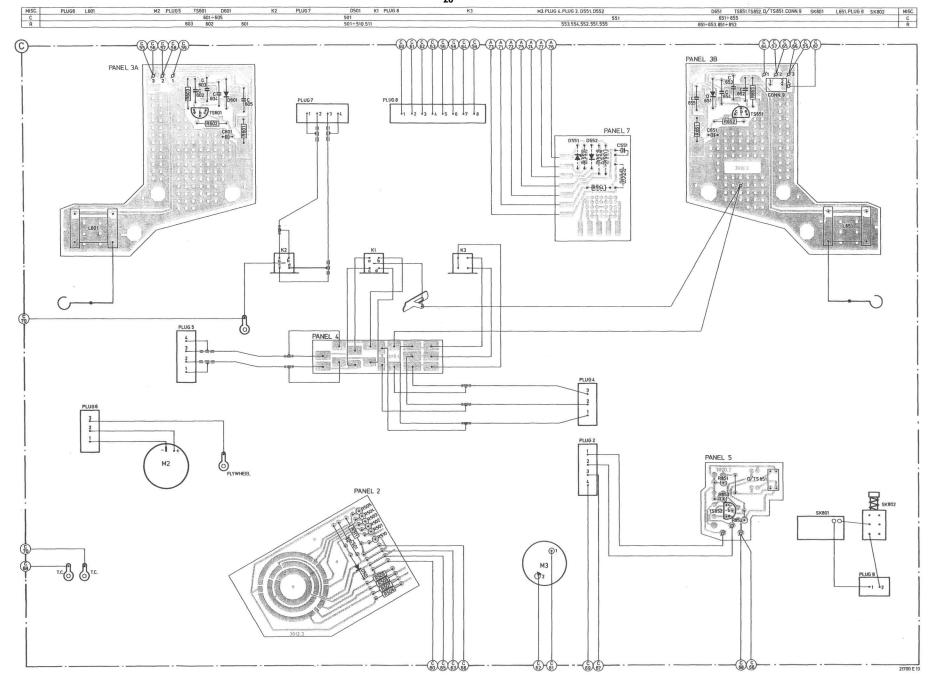
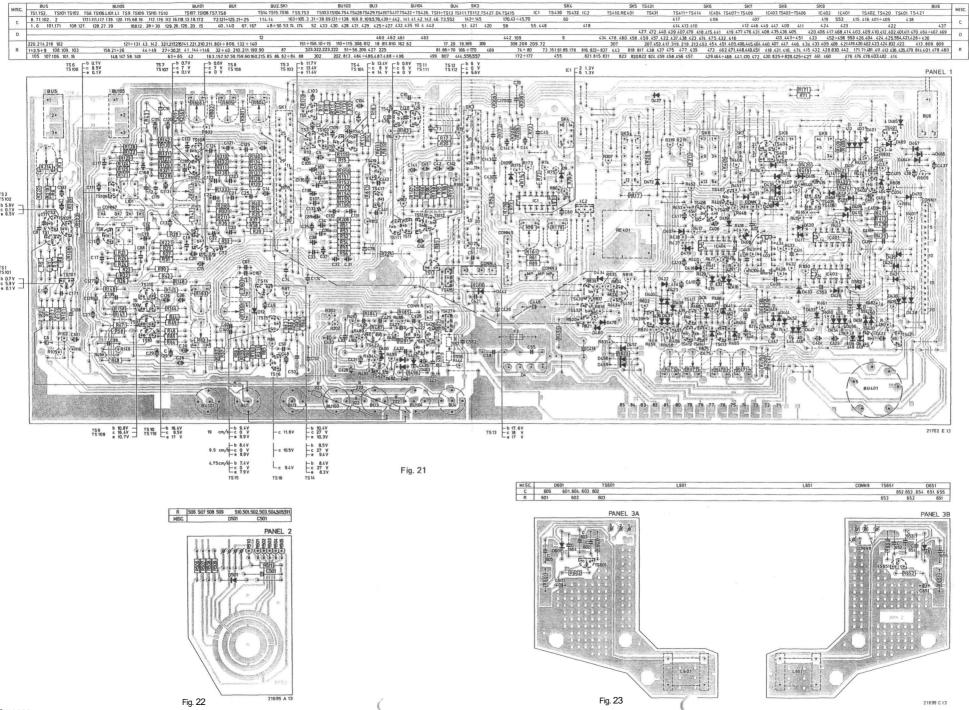


Fig. 19





CS 74 669

MISC.				IC	902.IC903.IC	901.L901	
-		90	2 927	904÷90	921.922	901	903
C	924	915.920	918,928,91	7.910	913.9	14.925.926.	911.919.929
D	920.917.9	919.922.90	5.904.911.9	912÷915.90	1.902.916.906	÷910.921.92	3.903
-	962.966	910,914.91	2.952.915.9	46.917.932	934.965.964	943÷945.90	1÷909.963
R	949÷95	1.919.956	÷961.935÷	942.931.9	48.947.954.95	5.918.920-9	30.911.916.91
TS	907.90	19	901÷90	4 908	.905.910		911.906

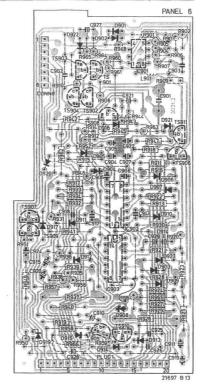


Fig. 24

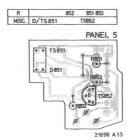
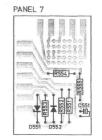


Fig. 25





22866A20

Fig. 26

ELECTRICAL PARTS LIST

-C-	-D-
$ \begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	BZX79/C6V2 4822 130 34167 BZX79/C12 4822 130 34197
8-17-18-74- 108-117-118- 174 } 180 p 50 V 4822 122 31-	D/TS851 4822 256 90244 IN4002 5322 130 30684
9-109 22 p 50 V 4822 122 31	463 IN4148 4822 130 30621
10-409-410 22 n 250 V 4822 121 40- 19-67-119-167 220 p 50 V 4822 122 10	
21-121 6.2 n 63 V 4822 122 10	
22-122 5.6 n 63 V 4822 121 50	
23-123 6.8 n 63 V 4822 121 50	
24-124 82 n 50 V 4822 122 40	1022 200 10110
25-125 270 p 50 V 4822 122 314 27-29-42-49-	1121 401001
$127-129-142 22 \mu$ 16 V 4822 124 403	HEF4081BC 4822 209 10111 312 LM324N 5322 209 85899
446-447-501	NE532V 4822 209 80484
31-131 1.5 n 50 V 4822 122 31	464 μA7818UC 4822 209 80404
32-132 330 p 50 V 4822 122 10	
33-133 470 p 50 V 4822 122 31 34-134 1.4 n 125 V 4822 121 50	7700
35-40-45-136-	_
140-145 } 2.2 n 50 V 4822 122 10	1-101 4822 157 50735
36-136 1 n 250 V 4822 121 50	
37-137 4.7 n 63 V 4822 121 50 38-138 6.8 n 50 V 4822 122 40	
38-138 6.8 n 50 V 4822 122 40 39-139 56 n 100 V 4822 121 41	
43-143 47 μ 15 V 4822 124 40	
44-144 100 n 50 V 4822 122 314	433
50 11 n 63 V 5322 121 54	2-47-102-147- 10 10
51 8.2 n 63 V 5322 121 54 52 39 n 250 V 4822 121 40	762
55-58-415-416-	15 115 1 K 5222 116 64640
443-605-655-902 100 n 100 V 4822 121 41	161 26-72-126-172 30K1 4822 116 54655
68-168-426-427- } 4.7 n 50 V 4822 122 10	22 122 601 V 5222 116 55240
/11-/12-913-91/	34-134 8K25 5322 116 54558
69-169 5.6 n 50 V 4822 122 40 70-170 10 n 25 V 4822 122 10	30-130
71-171 10 p 63 V 4822 122 10	
72-172 27 p 50 V 4822 122 31	472 41.90-141.
411-412 1 n 50 V 4822 122 31	
413-414-422- 438-922 } 10 μ 16 V 4822 124 400	309 58-74-79- } 47K5 4822 116 51117
438-922	158-174
429 22 n 25 V 4822 122 10	
432 6.8 n 63 V 4822 121 50	
448 4700 μ 16 V 4822 124 40	317 75-175 475 K 4822 116 51275
601-651 47 μ 16 V 4822 124 40	70 170 000
602-652	
710 6800μ $4822 121 40.$	
905-907-918 1 μ 4822 121 50	718 419 9K09 5322 116 55277
906-908 1 n 100 V 4822 122 31	175 420 3K92 5322 116 54591
910 100 μ 16 V 4822 124 40 919-920 100 μ 6.3 V 4822 124 20	121
919-920 100 μ 6.3 V 4822 124 20 921 0.47 μ 50 V 4822 124 20	
	3322 110 30074

-R-			-Miscellaneous-	
502 503 504 505	16K5 8K25 4K99 3K32	5322 116 54634 5322 116 54558 5322 116 50523 5322 116 54005	BU1, BU2, BU3, BU4 1 BU101, BU103, BU104) BU5, BU105 BU6	4822 267 10061 4822 267 30345 4822 267 30346
506 507 508 509 701-751 702-752 703-753 704 801	2K37 1K78 1K40 1K10 20 K 20 K 100 K 1 K 124 K	5322 116 54576 5322 116 50515 5322 116 54562 5322 116 54554 4822 102 30327 4822 102 30328 4822 102 30336 5322 116 54705	BU401 Conn. 1 Conn. 2 Conn. 3 + 4 Conn. 5 + 7 Conn. 6 Conn. 8 Conn. 9 Core for L1/L101	4822 267 40233 4822 265 40147 4822 265 30138 4822 265 30149 4822 267 40242 4822 267 40381 4822 266 40064 4822 265 20178 4822 526 10111
801 802 803 805 909 PT 926-937	61K9 30K9 10 K	5322 116 50872 5322 116 54656 4822 100 10035 4822 116 40001 4822 113 80224	F1 115 °C-250 mA F2 1AT Fuseholder for F2 K1 Rec. head K2 FB-head K3 Erase-head LA1, LA101 M1, M101	
BC327-25 BC337-25 BC547B BC548B BC548B BC549B BC550C BC556B BC556B BC558B		4822 130 41246 4822 130 40981 4822 130 40959 4822 130 40937 4822 130 40936 4822 130 4196 4822 130 41618 4822 130 41618 4822 130 41617 4822 130 41617	M2 M3 ME1,ME101 NAB adapter Panel 2 Panel 4 Plug 1 Plug 3 + 4 Plug 5 + 7 RE401 SK0	4822 361 20177 4822 361 20185 4822 347 20091 4822 528 20243 4822 214 30474 4822 218 10128 4822 267 60078 4822 266 30079 4822 266 30081 4822 526 20091
BC637 BD677 BD678 BD681 2SK104H		4822 130 41484 4822 130 41481 4822 130 41451 5322 130 44786 4822 130 41552	SK0 SK1 SK3 SK4 SK5÷ SK9 SK701 Socket for LED T1	4822 276 10777 4822 277 10518 4822 277 10517 4822 277 10516 4822 276 60189 4822 278 90388 4822 265 20177 4822 146 20591